

Arbeitsmittel zur Entwicklung von Erasmus Plan Zielen und zur Messung der Zielerreichung

Ziele und Messung der Zielerreichung im Erasmus Plan

Der Kern des Akkreditierungsantrags ist der Erasmus Plan. Innerhalb des Erasmus Plans ist das Kapitel Ziele in der Bewertung am stärksten gewichtet (40 Punkte).

Das Erasmus+ Nachfolgeprogramm hat das Ziel, die individuellen Kompetenzen der Teilnehmenden durch hochwertige Auslandsaufenthalte zu fördern und zugleich die Entwicklung von Berufsbildungsinstitutionen zu unterstützen. Die im Erasmus Plan zu formulierenden Ziele müssen daher die **institutionelle Entwicklung** der Einrichtung mit den **Mobilitätsaktivitäten** verbinden. Darüber hinaus sollte der Grad der Zielerreichung messbar sein.

Zwei Fragen wurden bisher in der Beratung häufig gestellt, dieses Arbeitsmittel soll den Antragstellern helfen, ihre Antwort darauf zu finden.

1. Frage:

Wie formuliere ich institutionelle Ziele für den Erasmus Plan?

Es hat sich als hilfreich erweisen, zwischen **institutionellem Ziel**, **institutioneller Maßnahme** und **Aktivität** zu unterscheiden.

- Ein **institutionelles Ziel** beschreibt einen veränderten Zustand der Einrichtung nach Abschluss einer institutionellen Weiterentwicklung.
- Eine **institutionelle Maßnahme** beschreibt, was die Institution unternimmt, um den angestrebten Zustand zu erreichen.
- Eine **Aktivität** ist ein Bestandteil der institutionellen Maßnahme.

Antragstellende, die bereits in Erasmus+ 2014 bis 2020 einen Antrag gestellt haben, ist der „Europäische Entwicklungsplan“ der Einrichtung bereits bekannt. Auch hier ging es um die institutionelle Dimension der Erasmus Aktivitäten. Es kann hilfreich sein, sich die Ausführungen ihrer Institution zu dem Kapitel ggf. noch einmal anzusehen. Bitte vermeiden Sie auf jeden Fall den Fehler, die Ziele des Erasmus Plans nur auf der Ebene der Teilnehmenden oder eines „Projektes“ anzusiedeln, da dies für die institutionelle Akkreditierung nicht ausreichend ist.

2. Frage:

Wie kann ich den Zeitplan und die Messung der Zielerreichung organisieren?

Vielen Antragstellern fällt es schwer, die Frage nach dem Zeitplan und Überprüfung der Zielerreichung zu beantworten. In den angehängten Beispielen finden Sie mögliche Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.

Die folgenden Hinweise und Leitfragen orientieren sich an dem Antragsformular und den Gewährungskriterien des Aufrufs. Sie können daher dabei helfen, institutionelle Ziele zu entwickeln und im Antragsformular darzustellen. Die Ausführungen für ein Unternehmen, eine Kammer, eine Schule und ein Ladungsträger geben beispielhaft mögliche Erasmus Plan Ziele wider.

Formulieren Sie ein Erasmus Plan Ziel für Ihre Einrichtung

Diese Hinweise und Leitfragen helfen Ihnen ein institutionelles Ziel, Maßnahmen sowie Aktivitäten für den Erasmus Plan zu entwickeln. Darüber hinaus hilft es, den Zeitplan und die Messung des Fortschritts konkret zu beschreiben. Weitere Hilfestellungen für die Standortbestimmung Ihrer Einrichtung gibt die [Selbsteinschätzung](#) und für eine Zielformulierung im Sinne des Programms das [kommentierte Antragsformular](#).

Ziel 1	
Titel Was möchten Sie erreichen? (200 Zeichen)	<p>Wählen Sie einen prägnanten, klar formulierten Titel. Achten Sie darauf, dass das Ziel den Zustand Ihrer Einrichtung nach Abschluss einer institutionellen Weiterentwicklung bezeichnet.</p> <p>Welche institutionellen Veränderungen streben Sie an, in welchen Bereichen soll sich Ihre Einrichtung weiterentwickelt haben? Es ist wichtig, dass Sie die Ziele auf der Ebene Ihrer Einrichtung verankern und nicht auf Projektebene, d.h. die Ziele sollen den Entwicklungsfortschritt Ihrer Einrichtung abbilden und nicht die Perspektive der Teilnehmenden, beispielsweise in Form von Lernergebnissen.</p> <p>Mein Titel ...</p>
Erklärung Wie hängt dieses Ziel mit Ihren Bedürfnissen und Herausforderungen zusammen, die Sie im Abschnitt „Hintergrund“ erläutert haben? (1.000 Zeichen)	<p>Wie erfüllt das Ziel die dargestellten Bedarfe und Herausforderungen unter "Background"?</p> <p>Welche institutionellen Maßnahmen ergreift Ihre Einrichtung, um das oben genannte Ziel zu erreichen und aus welchen Aktivitäten besteht die Maßnahme?</p> <p>Eine Maßnahme kann aus Erasmus+ Aktivitäten und aus anderen Aktivitäten bestehen. Die Erasmus+ Aktivitäten der Leitaktion 1 werden von Ihnen im folgenden Kapitel des Antrags (Erasmus Plan: Aktivitäten) aufgeführt.</p> <p>Verknüpfen Sie hier die institutionellen Bedarfe Ihrer Einrichtung, Ihrer Lernenden und Ihres Personals mit der Förderung, die Ihnen das Erasmus-Programm bietet.</p> <p>Meine Erklärung: ...</p>
Zeitplan Zu welchem Zeitpunkt erwarten Sie Ergebnisse in Bezug auf dieses Ziel? (500 Zeichen)	<p>Wann rechnen Sie mit welchen Ergebnissen? Dies können auch Teilergebnisse zu verschiedenen Zeitpunkten sein. Begründen Sie den Zeitpunkt kurz.</p> <p>Mein Zeitplan ...</p>
Fortschritt messen Wie werden Sie die Fortschritte in Bezug auf dieses Ziel überprüfen und evaluieren? (1.000 Zeichen)	<p>Zu jedem Ziel oder zu jeder Maßnahme gehört mindestens ein messbarer Indikator.</p> <p>Bitte benennen (ggf. begründen) Sie die Wahl der Indikatoren. Es muss deutlich werden wer, wann und wie den Fortschritt der Zielerreichung misst, wem er/sie Bericht erstattet und wer für die Erreichung des Ziels verantwortlich ist.</p> <p>Meine Messung des Fortschritts ...</p>

Beispiel 1: Unternehmen

Ziel 1	
Titel Was möchten Sie erreichen? (196 Zeichen)	Vielfalt Als Unternehmen leben wir Vielfalt und profitieren davon. Wir machen in der Ausbildung kulturelle Vielfalt erfahrbar und vermitteln den angehenden Fachkräfte mehr interkulturelle Kompetenz.
Erklärung Wie hängt dieses Ziel mit Ihren Bedürfnissen und Herausforderungen zusammen, die Sie im Abschnitt „Hintergrund“ erläutert haben? (936 Zeichen)	Unser Unternehmen ist zunehmend international aufgestellt, die Lieferanten und Kunden sind in Europa und weltweit verteilt. Auch die Belegschaft wird kulturell immer heterogener. Daraus ergeben sich für immer mehr Mitarbeitende vielfältige kulturelle Kontakte. Als Unternehmen haben wir den Anspruch, diese Vielfalt produktiv zu nutzen. Als Ausbildungsabteilung haben wir daher die Aufgabe, die angehenden Fachkräfte auch interkulturell fit zu machen, damit sie die Vielfalt positiv erfahren und über das Handwerkszeug verfügen, um sie zu gestalten. Institutionelle Maßnahme 1: Durch vermehrte Auslandsaufenthalte der Ausbilderinnen und Ausbilder wird deren internationale Kompetenz gestärkt Institutionelle Maßnahme 2: Wir passen ein bestehendes Konzept interkulturellen Lernens auf die Bedarfe unseres Unternehmens an, um die eigene kulturelle Prägung erfahrbar zu machen und mit kulturellen Unterschieden produktiv umgehen zu können.
Zeitplan Zu welchem Zeitpunkt erwarten Sie Ergebnisse in Bezug auf dieses Ziel? (441 Zeichen)	Aktivität zu Maßnahme 1: Jedes Jahr erheben wir die Anzahl der TN an Auslandsaufenthalten. Unsere Zielmarken sind dabei Jahr 1: Lernende 2, Personal 2 Jahr 2: Lernende 4, Personal 2 Jahr 3: Lernende 6, Personal 2 Jahr 4: Lernende 8, Personal 2 Aktivität zu Maßnahme 2: Das Konzept wird in den ersten zwei Jahren zunächst für die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte entwickelt und anschließend bis zum 4. Jahr allen Auszubildenden zugänglich gemacht.
Fortschritt messen Wie werden Sie die Fortschritte in Bezug auf dieses Ziel überprüfen und evaluieren? (980 Zeichen)	Die Indikatoren für die Bewertung des Fortschritts bei der Zielerreichung und die Zeitpunkte der Überprüfung sind im Zeitplan genannt darüber hinaus werden wir anhand von Selbsteinschätzungen die Stärkung der interkulturellen Kompetenz der Teilnehmenden und (bezogen auf die teilnehmenden Ausbilderinnen und Ausbilder) deren Wirkung auf die Ausbildungspraxis erheben. Ausbilder: Je ein gewerblich-technischer und kaufmännischer Ausbilder sind für die Umsetzung der Auslandsaufenthalte sowie für die Anpassung, Erprobung und Einführung des Konzepts interkulturellen Lernens zuständig. Sie berichten in den Quartalsgesprächen an die Ausbildungsleitung. Ausbildungsleitung: Die Ausbildungsleitung ist für die Umsetzung des Ziels verantwortlich. Personalabteilung: Die Personalabteilung nimmt die Auslandsaufenthalte in das Fortbildungskonzept auf. Geschäftsführung: Die Geschäftsführung hat das Ziel bestätigt und wird jährlich im Rahmen der Erstellung des Geschäftsberichts informiert.

Beispiel 2: Kammer

Ziel 1	
Titel Was möchten Sie erreichen? (158 Zeichen)	Attraktivität Wir steigern die Attraktivität der Ausbildung im Handwerk, indem wir Auslandsaufenthalte als optionalen Standard darstellen und beratend fördern.
Erklärung Wie hängt dieses Ziel mit Ihren Bedürfnissen und Herausforderungen zusammen, die Sie im Abschnitt „Hintergrund“ erläutert haben? (970 Zeichen)	<p>Der demographische Wandel und der Trend zu einer akademischen Ausbildung machen es erforderlich, dass das Handwerk noch stärker als bisher seine Attraktivität und bereits bestehende Internationalität für potentielle Lehrlinge sichtbar macht. Dazu ist es hilfreich, wenn neben der Mobilitätsberaterin zunehmend auch die Ausbildungsberater zu Auslandsaufenthalten in der Berufsbildung beraten und dafür qualifiziert werden. Darüber hinaus gehen bereits heute 5% aller Lehrlinge in unserem Kammerbezirk ins Ausland, diese bereits bestehende Internationalität und die grundsätzliche Möglichkeit, während der Berufsausbildung ins Ausland zu gehen, werden wir in die alle Medien zur Ausbildung mit aufnehmen.</p> <p>institutionelle Maßnahme 1: Die Ausbildungsberater werden qualifiziert, um zu Auslandsaufenthalten in der Berufsbildung beraten zu können.</p> <p>Institutionelle Maßnahme 2: Die Kommunikation zu Ausbildung für Betriebe und potentielle Auszubildende wird systematisch angepasst.</p>
Zeitplan Zu welchem Zeitpunkt erwarten Sie Ergebnisse in Bezug auf dieses Ziel? (344 Zeichen)	<p>Aktivität zu Maßnahme 1: - Job-Shadowing von Mobilitätsberatung und Ausbildungsberatung (3 pro Jahr) - bis zum Abschluss von Jahr 5 haben 80% der Ausbildungsberater einen E+ Auslandsaufenthalt absolviert</p> <p>Aktivität zu Maßnahme 2: Informationen zu Auslandsaufenthalten sind bis Abschluss von Jahr 3 in die Standard-Informationen der Kammer (Homepage, Print) integriert</p>
Fortschritt messen Wie werden Sie die Fortschritte in Bezug auf dieses Ziel überprüfen und evaluieren? (905 Zeichen)	<p>Die Indikatoren für die Bewertung des Fortschritts bei der Zielerreichung und die Zeitpunkte der Überprüfung sind im Zeitplan genannt.</p> <p>Die Geschäftsführung hat dem Ziel zugestimmt, es ist Bestandteil der weiteren internationalen Ausrichtung der Kammer. Im Rahmen des Jahresberichts lässt sie sich vom Geschäftsführer Berufsbildung unterrichten.</p> <p>Beim Geschäftsführer Berufsbildung liegt die Verantwortung für die Gesamtsteuerung, die Verantwortung für Umsetzung der einzelnen Aktivitäten liegt bei folgenden Organisationseinheiten:</p> <p>Die Leiterin der Abteilung Ausbildungsberatung ist verantwortlich für die Durchführung der Job-Shadowings.</p> <p>Die Mobilitätsberaterin ist verantwortlich für die Durchführung der Auslandsaufenthalte der Ausbildungsberater.</p> <p>Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit ist verantwortlich für die Anpassung der Standard-Informationen der Kammer zur Berufsausbildung für potentielle Lehrlinge.</p>

Beispiel 3: Schule oder Bildungsträger

Ziel 1	
Titel Was möchten Sie erreichen? (193 Zeichen)	Wettbewerbsfähigkeit Wir stärken die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Arbeitgeber, indem wir zunehmend internationale Berufskompetenz vermitteln.
Erklärung Wie hängt dieses Ziel mit Ihren Bedürfnissen und Herausforderungen zusammen, die Sie im Abschnitt „Hintergrund“ erläutert haben? (988 Zeichen)	<p>Die zunehmende Internationalisierung der Wirtschaft und der Arbeitsplätze wirkt sich auf die zukünftigen Arbeitsplätze unserer Auszubildenden aus. Um unseren Schülerinnen und Schülern eine noch bessere Startchance in ihr Berufsleben zu bieten, werden wir daher zunehmend internationale Berufskompetenz vermitteln. Damit stärken wir auch die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmenspartner. Um dies in der gewünschten Breite erfolgreich tun zu können, ist zunächst die Förderung der internationalen Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer von Bedeutung. Nach einem Einbruch der Austauschaktivitäten durch die Corona Pandemie wollen wir in den kommenden Jahren die Aktivitäten konsolidieren und ausbauen.</p> <p>Institutionelle Maßnahme 1: Die internationalen Kompetenzen der Kolleginnen und Kollegen werden gefördert.</p> <p>Institutionelle Maßnahme 2: Konsolidierung und Steigerung der Austausche, Abteilung x, die bisher nicht aktiv ist, wird an den internationalen Aktivitäten teilnehmen.</p>
Zeitplan Zu welchem Zeitpunkt erwarten Sie Ergebnisse in Bezug auf dieses Ziel? (474 Zeichen)	<p>Aktivität zu Maßnahme 1 Nach Abschluss von Jahr 5 haben 30% der Kolleginnen und Kollegen an einem Erasmus Auslandsaufenthalt teilgenommen. Nach Jahr 3 sind es 15%.</p> <p>Aktivität zu Maßnahme 2 Zunächst stabilisieren und dann steigern der Austauschzahlen der Lernenden. Jahr 1: 5 (wg. „post Corona“), Jahr 2: 20 (wie 2019), Jahr 3: 25, Jahr 4: 30, Jahr 5: 40 In den Jahren 1 und 2 erweitern wir das Partnernetzwerk um Partner für Abteilung x, ab Jahr 3 entsendet sie auch Lernende ins Ausland.</p>
Fortschritt messen Wie werden Sie die Fortschritte in Bezug auf dieses Ziel überprüfen und evaluieren? (575 Zeichen)	<p>Die Indikatoren für die Bewertung des Fortschritts bei der Zielerreichung und die Zeitpunkte der Überprüfung sind im Zeitplan genannt, darüber hinaus wird das Erasmus-Team eine Befragung der Schülerinnen und Schüler durchführen, um festzustellen, ob sie sich durch einen Auslandsaufenthalt wettbewerbsfähiger einschätzen.</p> <p>Die zunehmende Vermittlung internationaler Kompetenzen ist mit der Schulkonferenz abgestimmt und Bestandteil des Schulentwicklungsplans.</p> <p>Die Schulleitung hat ein Erasmus-Team benannt, das für die Zielerreichung und Umsetzung verantwortlich ist. Das Erasmus-Team berichtet regelmäßig, mindestens aber einmal im Halbjahr der Konferenz der Lehrerinnen und Lehrer über die Entwicklungen in den internationalen Aktivitäten und der Zielerreichung.</p>